

Mit „Willi“ durch die Biosphärenregion

KLIMASCHUTZ Lastenrad mit Elektroantrieb steht für kostenlose Ausleihe zur Verfügung

VON NORBERT HARTFIL

NORDENHAM – Die erste Runde verlief noch etwas wackelig. Aber nach wenigen Minuten hatte Bürgermeister Nils Siemen den Dreh raus. „Eine tolle Sache“, schwärmte er nach seiner Testfahrt mit dem weiß lackierten Lastenrad. Das von einem Elektromotor betriebene Gefährt ist ein besonderes Exemplar. Das liegt nicht nur an seinem Namen „Willi“, sondern vor allem an der Tatsache, dass es sich dabei um ein Biosphären-Bike handelt. Die Stadt hat es von der Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer zur Verfügung gestellt bekommen, um damit Werbung für klimafreundliche Mobilität zu betreiben. Nutzen können es alle – und zwar kostenlos.

Biosphären-Bike

Das Lastenrad-Projekt der Biosphärenregion betrachtet der Bürgermeister als einen „kleinen, aber feinen Baustein“ bei der Gestaltung der Energiewende zum Schutz von Klima und Natur. Er hofft, dass es möglichst oft zum Einsatz kommt und bei vielen Menschen die Begeisterung für ein umweltschonendes Fortbewegungsmittel weckt.

Die Förderung der nachhaltigen Mobilität ist eines der wichtigsten Anliegen der Biosphärenregion, der Nordenham als einzige Kommune in der Wesermarsch angehört. „Es geht darum, dass Kommunen, Unternehmen und Akteure vor Ort gemeinsam das Leben von morgen gestalten“, beschreibt Jürgen Rahmel die Zielrichtung. Er leitet bei der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer das Dezernat Biosphärenreservat. Nach seinen Angaben ist die Stadt Nordenham die



Jürgen Rahmel, Ilona Tetzlaff, Nils Siemen und Renko Buhr (von links) freuen sich, dass die Stadt Nordenham jetzt ein E-Lastenrad anbieten kann. Die Nutzung ist gratis.

BILD: NORBERT HARTFIL

neunte Kommune, die ein Biosphären-Bike überreicht bekommen hat. Bisher sei die Resonanz überall sehr groß.

Bei NMT stationiert

Stationiert ist das rund 6000 Euro teure E-Lastenrad der Marke Riese & Müller in der Geschäftsstelle des Vereins Nordenham Marketing & Touristik (NMT) am Marktplatz. Das Gefährt ist mit einer Transportbox ausgerüstet, die mit bis zu 100 Kilogramm beladen werden kann. Sitzgurte für den sicheren Transport von bis zu zwei Kindern gehören ebenfalls zur Ausstattung. Somit eignet sich das Rad gleichermaßen für den Einkauf als auch für Familienausflüge und Fahrten zum Kindergarten. Auch Unternehmen können das Biosphären-Bike ausleihen, um es für den Einsatz im Betrieb zu erproben. Die

Reichweite des Akkus beträgt je nach Fahrmodus etwa 100 Kilometer.

Die maximale Leihzeit beläuft sich auf drei Tage. Damit ist gewährleistet, dass „Willi“ auch über ein Wochenende genutzt werden kann. Der Name spielt auf den Nordenhamer Stadtgründer Wilhelm Müller an.

Online-Buchung

Die Online-Buchungen werden auf der Homepage des Vereins Dein Deichrad abgewickelt, der bereits im Raum Friesland/Wilhelmshaven aktiv ist. Interessenten können unter der Adresse dein-deichrad.de das Lasten-Bike für den gewünschten Zeitraum reservieren. Bei der Abholung in der NMT-Geschäftsstelle sind dann der Buchungscode und der Personalausweis vorzulegen. Wer das Online-Verfahren

FÜR DIE UMWELT

Der Entwicklungszone des Biosphärenreservats Niedersächsisches Wattenmeer gehören Jemgum, Sande, Spiekeroog, Zetel, die Samtgemeinde Hage, die Ortsteile Imsum und Langen der Stadt Geestland sowie die Städte Borkum, Cuxhaven, Norden, Nordenham, Schortens und Wilhelmshaven an.

Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist das übergeordnete

Ziel des Zusammenschlusses. Auf verschiedenen Handlungsfeldern sollen Konzepte für nachhaltige Entwicklungen erprobt und Lösungsansätze aufgezeigt werden. Dazu gehört als ein Schwerpunkt die klimafreundliche Mobilität.

Ansprechpartner für Fragen zum Themenbereich Energie ist der Technologie- und Energiemanager Renko Buhr (Tel. 04731/84295).

nicht anwenden möchte, kann die Buchung direkt in der NMT-Geschäftsstelle vornehmen. Auch dort zum Nulltarif.

NMT-Geschäftsführerin Ilona Tetzlaff würde sich freuen, wenn schon bald ein zweites E-Lastenbike hinzukommen

könnte. Am liebsten eins, das für den Transport von Rollstühlen geeignet ist. „Das wäre auch für unsere Gäste ein attraktives Angebot“, sagt die City-Managerin.

→ @ Buchungen unter <https://dein-deichrad.de>